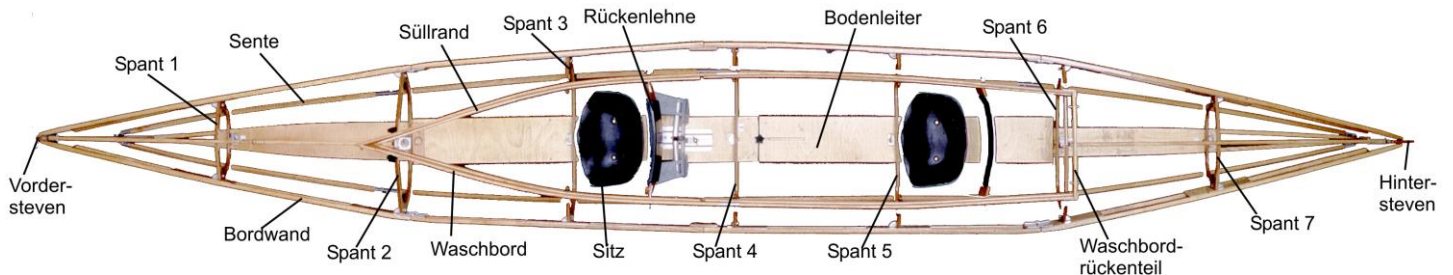


Aufbauanleitung

RZ 96



Wichtige Hinweise für **POUCH** - Faltbootfahrer

Liebe Wassersportfreunde!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Pouch-Faltbootes.

Sie haben ein hochwertiges, vielseitig einsetzbares Wassersportfahrzeug mit einer jahrzehntelangen Tradition erworben.

Um Ihnen den Umgang mit dem Boot zu erleichtern, beachten Sie bitte unsere Herstellerhinweise! Wir empfehlen Ihnen, beim Erstaufbau genügend Zeit einzuplanen, und die verpackten Teile geordnet auf einer ebenen Unterlage auszubreiten.

Vor dem Zusammenbau können Sie die Holzteile anhand der Konstruktionszeichnung leicht zuordnen.

Halten Sie sich möglichst genau an die beschriebenen Arbeitsschritte der Aufbauanleitung.

Vermeiden Sie in der Aufbauphase das Betreten der ausgebreiteten Bootshaut mit Straßenschuhen und sorgen Sie für eine stein- und astfreie Unterlage.

Aufbauanleitung für den RZ96

Breiten Sie den Inhalt der Stabtasche und des Rucksackes auf einer ebenen Unterlage aus. Die Bootshaut legen Sie separat abseits.

Die Teile sind markiert mit folgenden Kürzungen:

V – vorn H – hinten L – links R – rechts

Das Bootsgerüst besteht aus zwei Teilen, der vorderen und hinteren Spitze (**Bild1**), die in nachfolgender Reihenfolge zusammengebaut werden.

Die zusammenhängenden Bordwände vorn links (VL) und vorn rechts (VR) durch das Loch mittels dem Klappnasenbolzen am Vordersteven verbinden (**Bild2**). (unterhalb der Firstleiste)

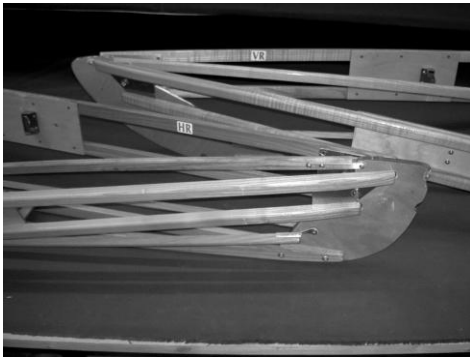


Bild1



Bild2

Spant 1 u. 2 in der vorderen Gerüsthälfte montieren, mittels den Klappbeschlägen an der Bordwand und dem Bodenelement befestigen (**Bild3**). Die Nummer am Spant muss immer der entsprechenden Nummer auf der Bodengruppe gegenüberstehen.

Spant 6 u. 7 sind analog zu behandeln (hintere Gerüsthälfte).

Die Firstleiste (ausklappen) in die Aussparung von Spant 1 legen und den Firstwinkel in den Beschlag des Spantes 2 einhängen. Analog dazu wird mit der hinteren Gerüsthälfte verfahren.

Die Senten (am Vorder bzw. Hinterteil befestigt) in die schwarzen Sentenhalter an den Spanten 1 u. 2 bzw. 6 u. 7 einklipsen (**Bild4**).



Bild3



Bild4

Das vordere und hintere Gerüstteil wird nun in die Haut eingeschoben (**Bild5**). (Der hintere Teil der Bootshaut ist am Steuerbeschlag zu erkennen)

Die Haut an den Spitzen auf richtigen Sitz prüfen und wenn nötig nach rechts oder links ausrichten. Darauf achten, dass die Nähte mit der Bordwand richtig abschließen. Das Gerüststevhinterteil muss zwischen dem Steuerbeschlag in der Haut sitzen.

Die Bodenleiter mit der Vorderseite (V) in die Führung unter Spant 2 stecken (**Bild6**). Die Bodenleiter mit der Hinterseite (H) in die Führung unter Spant 6 stecken.



Die beiden Bodengruppentteile in der Mitte anheben, bis sich der Edelstahlbolzen des Vorderteiles in die Aufnahmenut einlegen lässt (**Bild7**). Dann vorsichtig nach unten drücken und die Zunge des hinteren Bodenteils mittels des Sterngriffes in den vorderen schieben und festschrauben.

Die Luftfüllstücke für die Kenterschläuche müssen durch die vorhandenen Aussparungen der hinteren Bordwand geführt werden.

Die vorderen und hinteren Bordwandteile etwas einwärts klappen bis die Mittelverschlusssteile ineinander greifen. Dann werden die Bordwände langsam nach außen gedrückt (**Bild8**).

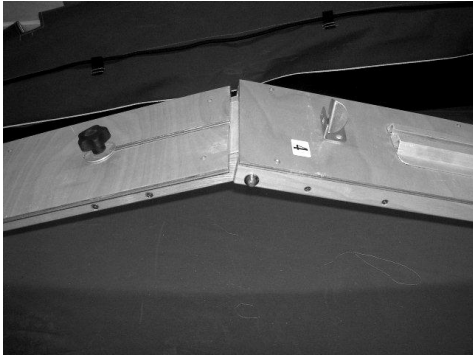


Bild7

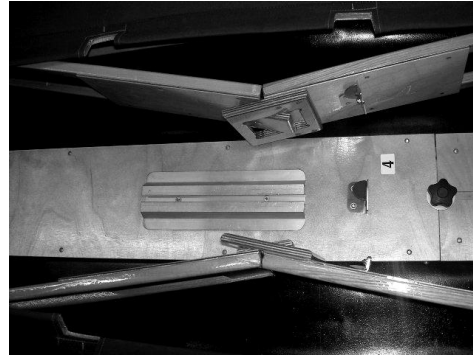


Bild8

Die losen Senten mit unbeschlagener Seite nach vorn in die Beschläge der bestehenden Senten stecken (hinten mit beschlagener Seite) (**Bild9**). Diese dann leicht anheben und miteinander verbinden.

Die Spanten 3, 4, 5 wie schon beschrieben an den gekennzeichneten Stellen der Bodengruppe einbauen.

Jetzt alle Senten in die jeweiligen Sentenhalter der Spanten einklipsen.

Die Süllrandleisten (vorn-kurz, hinten-lang) in den Oberverdeckschlauch (umgibt die Einstiegsöffnung) schieben (**Bild10**) und über die Edelstahlbeschläge der Spanten stecken.

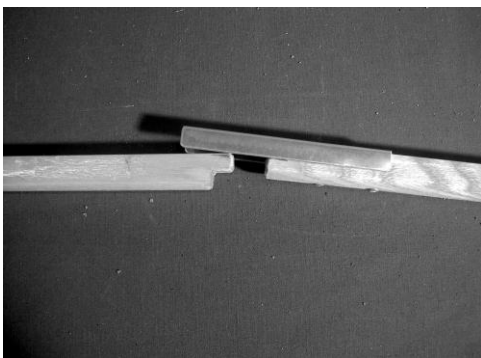


Bild9

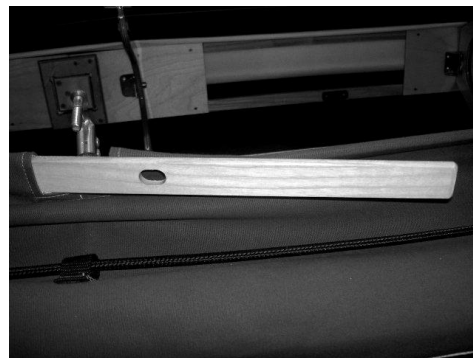


Bild10

Die Waschbordteile VL und HL (farbige Kehlnot nach außen) verbinden, in der Mitte (Spant 4) zuerst aufstecken. Jetzt werden sie mit den Sterngriffen und den Gewindebolzen der jeweiligen Spanten von der Mitte aus nach vorn und hinten leicht verschraubt (**Bild11**). Gleichzeitig werden die Rückenlehnen jeweils durch das 3. und 6. Loch des Waschbordes gesteckt und ebenfalls leicht angeschraubt (**Bild12**). (analog dazu die Waschbordteile VR und HR)

Das Waschbord - Rückenteil wird jetzt in die Aufnahme des Waschbordes gesteckt und die drei Ösen an den drei Stiften eingehakt (**Bild13**) (die äußeren Stifte sind für die Spritzdecke).

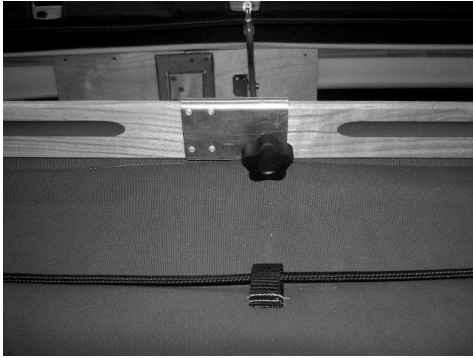


Bild11



Bid12



Bild13

Jetzt wird das Waschbord endgültig festgeschraubt.

Die Sitzschalen werden auf den Boden aufgelegt und zur Befestigung aufgedrückt (bzw. Körpergewicht einsetzen).

Zum Schluss werden die Luftschläuche rechts und links wechselseitig formfüllend aufgeblasen.

Steuereinrichtung:

Die Steuereinrichtung besteht aus zwei Teilen, dem Pedalteil (mit Aluschiene) und dem Steuerblatt. Das Steuerblatt wird hinten am Heck in den Steuerbeschlag eingeführt. Die Aluschiene wird vor dem Spant 4 auf die Bodenleiter angeschraubt (erst Löcher bohren) und die Pedale werden in die Aluschiene. Die Steuerschnüre werden jeweils vom Fußsteuer über Spanner durch die Bohrungen des Waschbord – Rückenteils zum Steuer geführt und befestigt.



Verpackung und technische Daten

Das Faltboot RZ96 ist verpackt in:

einer Stabtasche:	1550 x 450 x 200 mm
und einem Rucksack:	770 x 600 x 200 mm

Die Stabtasche enthält:

- 1 Gerüstvorderteil (V) mit Senten und Firstleiste
- 1 Gerüsthinterteil (H) mit Senten und Firstleiste
- 2 zusammenhängende Bordwände (LV, RV und LH, RH)
- 1 Bodengruppe vorn
- 1 Bodengruppe hinten mit Zunge
- 4 Senten
- 4 Waschbordteile mit farbiger Kehlnut (LV, RV, LH und RH)
- 2 Süllrandleisten vorn (kurz)
- 2 Süllrandleisten hinten (lang)

Der Rucksack enthält:

- 1 Bootshaut
- 7 Spanten (Nr. 1 bis 7)
- 2 H-Rückenlehnen
- 2 Sitze
- 1 Waschbord - Rückenteil
- 14 Flügelmutter,

Technische Daten:

Länge:	5500 mm
Breite:	900 mm
Seitenhöhe:	250 mm
Tiefgang:	100 mm
Gewicht:	
Boot:	35 kg
Sitze und Lehnen:	2,4 kg
Steuer:	1,7 kg
Packtaschen:	3 kg
Maximale Belastung:	350 kg